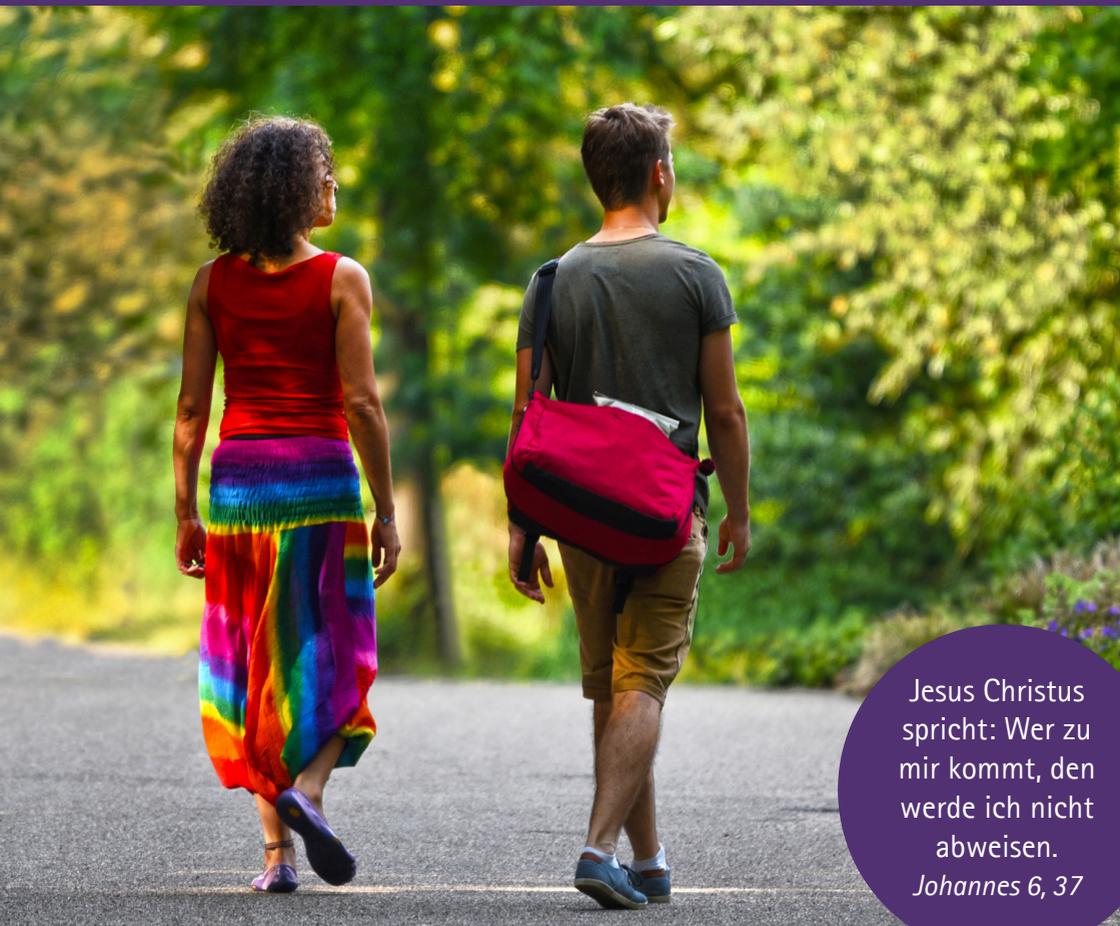


# Christuskirche aktuell



MÄRZ BIS MAI 2022



Jesus Christus  
spricht: Wer zu  
mir kommt, den  
werde ich nicht  
abweisen.

*Johannes 6, 37*



Die Jahreslosung ist aus Joh. 6,37: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Wir haben es alle schon erlebt, wir wurden abgewiesen, waren nicht willkommen. Das ist wahrlich keine gute Erfahrung, insbesondere dann, wenn man eigentlich Hilfe gebraucht, gesucht hat. Man fühlt sich abgelehnt und weiß oftmals nicht warum. Das schmerzt. Gerade in der Pandemie ist es dem Kirchenvorstand wichtig, dass niemand zum Gottesdienst abgewiesen wird, deshalb wurden die Hygieneregeln nicht verschärft, Ungeimpfte nicht ausgeschlossen.

Schwerwiegend ist es, wenn es innerhalb der Familie zu Abweisungen kommt, weil es ungelöste zwischenmenschliche Konflikte gibt. Notwendig ist es, Andere so anzunehmen wie sie sind und offen aufeinander zuzugehen. Um wieder zueinander zu kommen, sind Gespräche notwendig. Das gilt besonders in der Corona-Zeit, da man oftmals der räumlichen Nähe nicht entfliehen kann und die sozia-

len Kontakte durch Hygienemaßnahmen stark eingeschränkt sind.

Leider findet man das Ausgestoßen werden auch in Geschichte und Gegenwart der christlichen Kirche, weil man vermeintlich ethisch nicht angemessen lebt oder seinen Glauben anders formuliert, als es üblich ist. Manchmal reicht nur das Aussehen, um abgewiesen zu werden. Es zählt dann nicht der Mensch an sich, sondern wie man sich gibt oder kleidet. Oftmals reichen Abstammung oder Herkunft, um ausgegrenzt zu werden. Jesus Christus sagt, dass er den nicht abweist, der zu ihm kommt, er erlebt jeden als Gabe Gottes. Er bewertet nicht Tun oder Denken, weist keinen ab, heißt jeden willkommen. Wie aber mag es denen gehen, die sich aus ihrer Heimat aufgemacht haben Krieg, Folter, oder dem zum Teil perspektivlosen täglichen Kampf ums Überleben zu entfliehen. Die sich unter Einsatz ihres Lebens bemühen, nach Europa zu gelangen, um in christlich geprägten Staaten aufgenommen zu werden. Sie werden - aktuell im Mittelmeer und an der polnischen Grenze - oft ohne vorherige Prüfung eines rechtlichen Anspruchs

abgewiesen. Wie können bekennende Christen dem scheinbar so gleichgültig gegenüberstehen? Werden wir damit nicht unserem Glauben, unseren eigenen Werten untreu und damit insgesamt unglaubwürdig?

Jesus nimmt uns an. Eine wunderbare Botschaft, auf die wir vertrauen können. Werden wir selbst auch irgendwo abgewiesen, nicht so bei Gott, egal wer wir sind. Mit dieser wunderbaren Zusage steht aber auch die Frage im Raum, wie wir selbst mit Menschen umgehen, die zu uns kommen? Sind wir bereit die Botschaft, die wir selbst beanspruchen, genauso anzuwenden? Fragen, die jeder für sich beantworten muss.

Nur wenn wir Menschen so annehmen wie sie sind, werden wir unserem christlichen Glauben gerecht!

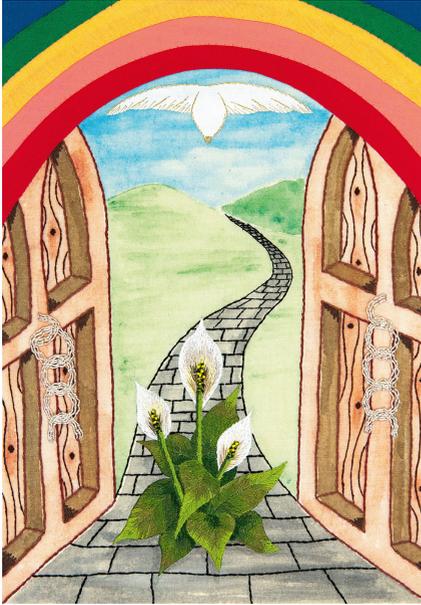
*Ihr Manfred Hohmeier  
stv. Vorsitzender des Kirchenvorstands*



## Weihnachtsbaum preis- und dankes- würdig

Einen wunderschönen Baum hatten wir an Weihnachten. Groß und schön gewachsen. Er war ein Geschenk von Frau Muselmann, die unserer Gemeinde ja schon lange eng verbunden ist. Herzlichen Dank hierfür! Dank auch den fleißigen Helfern, die geholfen haben, ihn aufzustellen und zu schmücken, allen voran den Familien Weber und Grunwald! Dank auch an die Arbeiter vom Bauhof, die ihn antransportiert haben!

## Zukunftsplan: Hoffnung



Unter diesem Motto wird dieses Jahr weltweit der **Weltgebetstag der Frauen** gefeiert.

In Veitshöchheim laden wir dazu ein am **Freitag, 4. März 2022 um 19 Uhr** in der evangelischen **Christuskirche**.

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben den Gottesdienst vorbereitet und wollen in Zeiten der Verunsicherung Spuren der Hoffnung

aufzeigen, in der Vergangenheit, in der Gegenwart und für die Zukunft mit dem Zuspruch aus der Bibel, der lautet: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ (*Jer 29,1*).

Die Gestaltung übernimmt ein Team von Frauen und der Chor "Mit Herz und Stimme".

Auch in Thüngersheim wird an diesem Abend der Weltgebetstag begangen:

Um 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022; Der katholische Frauenbund Thüngersheim lädt ein in die Pfarrkirche St. Michael, Thüngersheim.

Ebenfalls wird um 19 Uhr ein Gottesdienst bei YouTube und zeitgleich auf Bibel TV ausgestrahlt. (Wiederholungen am Samstag um 14 Uhr und Sonntag um 11 Uhr).

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!



Wissen Sie, was am 1.12.96 Bedeutsames geschehen ist? Vielleicht nicht weltpolitisch bedeutsam, aber für unsere Gemeinde hier? Nun, am 1.12.1996 trat Frau Hermine Weber ihren Dienst, zuerst als Hausmeisterin und später auch Mesnerin in der Christuskirche an. Ab da sorgt sie nun schon seit 25 Jahren dafür, dass hier alles gut und reibungslos abläuft, dass der Vorplatz und das Außengelände schön sind, dass Gottesdienstbesucher freundlich begrüßt werden, dass die Liederbücher bereit stehen und die Mikrofonanlage funktioniert, dass die Glocken beim Vater Unser läuten, die Kerzen brennen, die Stühle richtig gestellt sind, keine Termine im Gemeindesaal vergessen werden, die Spender mit Desinfektionsmittel aufgefüllt sind, die Heizung rechtzeitig anläuft, die Pfarrer\*innen und Lektor\*innen ein-

gewiesen werden, wichtige Informationen und Volkes Stimme bei Pfarrer, Diakonin und Sekretärin ankommen, dass hier alles schön sauber ist und vieles, vieles mehr. Dafür sind wir ihr zu ganz großem Dank verpflichtet. Ja, und man hört schon bei der Aufzählung durch: Alleine kann jemand das vielleicht gar nicht alles schaffen mit den 20 Wochenstunden, die sich die Kirchengemeinde gerade so leisten kann. Darum bringt sie noch zusätzlich ihre Familie mit ein: Ihre Mutter Maria Weber hilft bei jedem Gottesdienst. Ihr Mann Andreas Hamlicher tritt auf den Plan, wenn Schweres zu machen ist, oder seine handwerklichen Fähigkeiten benötigt werden. Und das tun sie ehrenamtlich für diese Gemeinde. Und darum heute auch diesen Beiden: Ein ganz herzliches Dankeschön!

Wie auf dem Bild zu sehen ist, haben wir diesen Dank im Gottesdienst am 2. Advent mit zwei Urkunden und einem kleinen Geschenk verbunden. Wir wünschen Frau Weber und der ganzen Familie für die Zukunft weiterhin alles Gute, Freude an der Arbeit in unserer Gemeinde und über allem Gottes Segen!

*Pfr. J. Riedel*

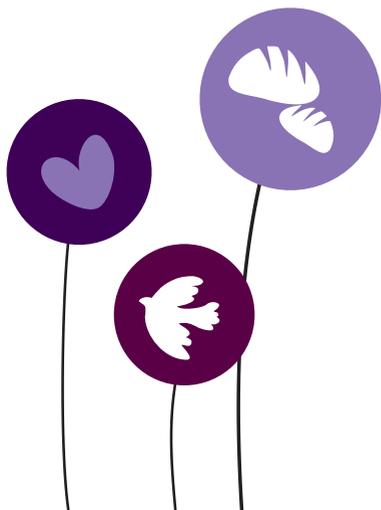


## Rückblick: Advent und Weihnachten 2021

Nach dem Erfolg im Jahr 2020 gestalteten wir das Krippenspiel 2021 erneut als Stationenweg rund um und in der Christuskirche. 350 junge und alte Menschen machten sich auf den Weg und warfen „Augenblicke in die Heilige Nacht“. Engel waren da treue Begleiter, um den richtigen Weg zu finden. Am Lagerfeuer saßen die Hirten mit ihren Schafen. Sterne verzauberten mit Lichtern, Musik und Tanz. Im Gasthaus saßen die Wirte am Stammtisch zusammen. Ein Förster schnitzte Krippenfiguren. In der Kirche warteten Maria und Josef an der Krippe auf die Gäste. Mit dem Weihnachtssegen, ausgestattet mit Lebkuchen und Kerze machten sich die Familien auf den Weg in den Heiligen Abend.

An dieser Stelle noch einmal HERZLICHEN DANK an die über 50 kleinen und großen Mitwirkenden! Ihr habt auch 2021 wieder ein Weihnachtswunder verwirklicht!

*Eure Diakonin Claudia Grunwald*



## ELKB auf neuen Wegen – „PuK“

Grüß Gott und herzlich willkommen bei Profil und Konzentration (PuK) – dem Zukunftsprozess der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB).

Haben Sie in den letzten Jahren schon einmal etwas von PuK gehört?

Hoffnung ist der Stoff, um den es geht. Wir Christen sind Hoffnungsmenschen und leben aus der bedingungslosen Liebe Gottes. Was wir erfahren, geben wir weiter in Wort und Tat. Wir finden uns zusammen in Gemeinden und ihren Diensten und bestärken uns und andere in der Hoffnung, die aus dem Glauben an Jesus Christus kommt. Das ist unser Auftrag und das ist unsere Motivation.

Alle Formen der äußerlichen Organisation von Gemeinde und Kirche sind nach lutherischem Verständnis vorübergehend, zeitbedingt, auf jeden Fall nicht endgültig. Dabei sagt die Erfahrung: Viele Formen kirchlicher Arbeit haben sich bewährt und tragen. Aber es gilt auch: Manches, was einmal gut und richtig war, ist heute belastend und kostet viel Kraft. Und die eine oder andere Möglichkeit zeitgemäßer

Verkündigung bleibt ungenutzt, weil die Kräfte an falscher Stelle gebunden sind.

Seit 2016 befasst sich die Kirche auf allen Ebenen mit diesem Prozess. Dabei soll unter aktiver Beteiligung von ganz vielen unterschiedlichen Personen in den vielfältigsten Funktionen innerhalb der bayrischen evangelischen Landeskirche diskutiert werden, wohin der Weg der evangelischen Kirche in Bayern führen soll. Ziel dieses Personenkreises ist es, über die Zukunft der Kirche nachzudenken und dadurch diese vor allem aktiv mitzugestalten. Viele Fragen sind zu klären, z. B.: Was ist das Wesentliche unserer kirchlichen Arbeit in heutiger Zeit? – Worauf wollen wir uns konzentrieren und was brauchen wir dazu als Unterstützung? – Wo werden Energie, Motivation und Ressourcen bei uns verschlissen und was sollte daher geändert oder beendet werden? – Was kostet viel und bringt wenig, und was kostet wenig und bringt viel?

Diese Fragen können, nach Überzeugung der kirchenleitenden Organe, weder zentral für alle noch für jede Gemeinde spezifisch gestellt und beantwortet werden. Es benötigt sowohl eine gemeinsame Diskussion als auch ein vernetztes Denken.

Alles konzentriert sich um den strategischen Hauptleitsatz, der für alle Handlungsräume gilt: **Der einfache Zugang zur Liebe des menschengewordenen Gottes.**

Die ELKB gibt Zeugnis von der Liebe des menschengewordenen Gottes. Sie orientiert sich am Auftrag der Heiligen Schrift und organisiert ihre Arbeitsformen und ihren Ressourceneinsatz konsequent auf das Ziel hin, dass Menschen mit ihren heutigen Lebensfragen einen einfachen Zugang zu dieser Liebe finden.

Um diesen Hauptleitsatz gruppieren sich fünf Grundaufgaben der heutigen modernen evangelischen Kirche:

### **Christus verkündigen und geistliche Gemeinschaft leben**

Die Frage, wie geistliche Gemeinschaft gelebt werden kann, führt weiter als die Frage, wie viele und welche Gottesdienste gefeiert werden. Was ist geistliche Gemeinschaft in einem konkreten Lebensraum, in der über Grundlegendes, Lebenswichtiges, Transzendentes geredet, geschwiegen, gebetet und gefeiert werden kann? Was sind die Fragen der Menschen? Welche Zeiten, Orte, Formen sind dafür geeignet? Was bedeutet geistliche Gemeinschaft vor Ort, wenn sie gleichzeitig Teil einer weltweiten Gemeinschaft ist?

### **Lebensfragen klären und Lebensphasen seelsorgerlich begleiten**

In dieser Grundaufgabe werden z. B. die Kasualien eine große Rolle spielen. Bei ihnen wird nach wie vor (wenn auch mit abnehmender Tendenz) mit Kirche gerechnet. Wie lassen sich Kasualien organisieren, wenn Kirche Menschen aufsuchen will und nicht nur auf sie wartet? Welche Rolle spielen dabei neue Medien? Was können gut qualifizierte und begabte Menschen hier besonders beitragen?

### **Christliche und soziale Bildung ermöglichen**

Welche Inhalte vermitteln wir mit unseren Formaten von Bildung im Raum? Wie kann christliche und soziale Bildung noch besser vernetzt werden? Wie kann der Religionsunterricht, der jede Woche tausende Kinder und Jugendliche erreicht, noch intensiver und einladender an andere gemeindliche und kirchliche Formate anknüpfen? Und in seiner Qualität und Vielfalt wahrgenommen werden? Welche Bedeutung haben die kirchlichen Kindertagesstätten für die Weitergabe des Glaubens?

### **Menschen in Not wahrnehmen und Teilhabe ermöglichen**

Die diakonische Dimension ist vielfach ausgeblendet im gemeindlichen und kirchlichen Normalbetrieb und wird

von der institutionellen Diakonie wahrgenommen. Wie aber kann die Perspektive notleidender Menschen wieder zentrales Thema der Kirche werden - vor Ort genauso wie weltweit? Wo kommen die Alleinerziehenden, die Obdachlosen, die Arbeitslosen, die Flüchtlinge und die Not in unseren Gemeinden und Partnerkirchen konkret vor? Was können wir gemeinsam in einem konkreten Lebensraum für sie tun?

**Nachhaltig und gerecht wirtschaften**  
Nachhaltige und gerechte Haushalter-schaft ist mehr als nur ein Luxus für gute Zeiten, sie ist vom Evangelium geboten. Sie wird konkret in solidarischen Planen kirchlicher Ressourcen (von Aufgaben her, nicht von Beständen und Strukturen her!), sie ist offen für Neues und Kreatives, sie sorgt für eine ethisch verantwortete Anlage kirchlicher Gelder und weiß sich in weltweiter Verantwortung in der Entwicklungsarbeit, bei fairem Beschaffungswesen usw.

Diese Grundaufgaben sind der Einstieg in eine Diskussion über den Auftrag der Kirche und deren Schwerpunkte kirchlicher Arbeit. Sie sollen die Brücke vom Auftrag der Bibel zu den Bedürfnissen der Menschen schlagen. Es wird nicht in erster Linie nach dem Erhalt bisheriger kirchlicher Arbeitsformen gefragt,

sondern es soll der Blick für mögliche neue Wege geöffnet werden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage  
<https://puk.bayern-evangelisch.de>

-AK-

Auch hier vor Ort in unserer Kirchengemeinde haben wir uns in den letzten Jahren mit PuK beschäftigt. Mit Sozialraumerkundung und Fragestellungen, was die Gemeinde braucht und vor welchen Herausforderungen sie steht haben wir ein Profil unserer Christuskirche und unserer drei Orte erstellt. Das soll dem Dekanatsausschuss bei den weiteren Überlegungen und Planungen im Prozess helfen. Auch der Frage nach möglichen überörtlichen und lokalen Kooperationen wurde nachgegangen. Im März will nun das Dekanat seine Pläne und die ausgearbeitete künftige Stellenverteilung vorstellen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und die Auswirkungen für unsere Gemeindegarbeit.

-BK-



Nach der großartigen Rückmeldung und dem schönen Miteinander auf Abstand im vergangenen Jahr laden wir Familien auch 2022 ein zur Aktion „Von Anfang bis in Ewigkeit“. Macht euch mit Geschichten, Gebeten, Spielen und Basteleien auf den Weg von Palmsonntag bis Ostermontag, in diesem Jahr konkret: 10.-18. April. Eure Teilnahme ist zeitlich und örtlich unabhängig. Meldet euch ab sofort, bis spätestens 3. April über die Homepage (Evangelische Termine Mini-Kalender) oder das Pfarramt an.

Wer sich im Vorfeld über die Familien-Aktion informieren möchte, schaut sich am besten zur Einstimmung auf der Homepage die Berichte 2021 an.

## Osternacht für Kinder

Wir hoffen sehr, dass es in diesem Jahr endlich wieder eine Osternacht für Kinder im Grundschulalter geben kann. Am Karsamstag, 16. April, treffen wir uns abends in den Räumen der Christuskirche. Mit Geschichten, Liedern, Basteleien, Spielen und natürlich gemeinsamem Essen geht es in den Abend. Unsere österliche Kirchenübernachtung endet am Ostersonntag früh morgens mit der Feier der Osternacht und dem anschließenden Osterfrühstück.

Weitere Informationen auf der Homepage oder bei Diakonin Claudia Grunwald. Anmeldeschluss: 3. April!

## Gottesdienste für Kleine und Große

Beginn jeweils um 10 Uhr in der Christuskirche. Wenn möglich mit Begegnung im Anschluss.

- 20. März zum Frühlingsbeginn
- 18. April zu Ostern mit Abendmahl und anschließender Ostereiersuche
- 15. Mai mit dem Jugendausschuss

## Angebote für Jugendliche ...

... lassen sich gerade nur spontan planen. Schaut auf der Homepage und in den Mitteilungsblättchen der Kommunen und informiert euch da. Der Jugendtreff Drop In am Freitagabend öffnet wieder, sobald das unter den vorgegebenen Corona-Regelungen gut möglich ist.

Und das plant die Evangelische Jugend im Dekanat Würzburg:

**20. März, 18 Uhr:**

Jugendgottesdienst in Ochsenfurt

**1. April, 18 Uhr:**

Jugendgottesdienst in Versbach

**1.-3. April:**

Kirchenkreiskonferenz Ansbach-Würzburg/Nord

**13.-15. Mai:**

Dekanatsjugendkonvent

Weitere Infos unter  
[www.ej-wuerzburg.de](http://www.ej-wuerzburg.de)



## Jugendausschuss

Am 1. Advent wurde der neu gewählte Jugendausschuss eingeführt. Dieses Gremium, das in den kommenden zwei Jahren die Interessen der Kinder und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde vertritt und maßgeblich bei Planungen und Entscheidungen mitwirkt, setzt sich aus folgenden Jugend- und Erwachsenenvertreter:innen zusammen: Bastian Grunwald (1. Vorsitz), Hanne Krauß (2. Vorsitz), Isabella Lomp, Melitta Pech, Anke Dick (KV-Vertreterin), Bernhard Klopsch, Doris Ballheimer und Claudia Grunwald. Kommt mit euren Anliegen und Ideen gerne auf uns zu!

Die nächste Sitzung findet am 24. März um 19 Uhr in den Räumen der Christuskirche statt.

# Konfirmation



Am 22. Mai 22 werden in zwei Gottesdiensten um 10.00 und um 14.00 Uhr folgende elf Jugendliche in der Christuskirche konfirmiert und feierlich eingesegnet:

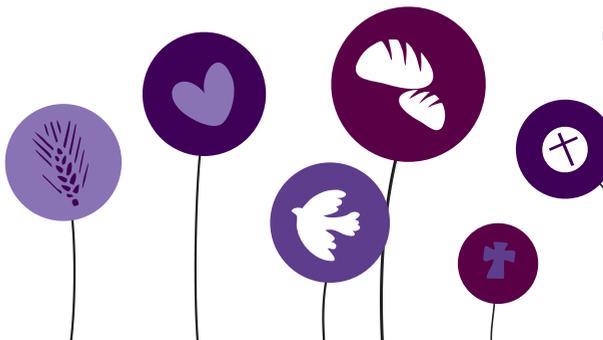
Bauer, Jana  
Conradi, Maya-Malin  
Fiedrich, Jule  
Frede, Benjamin  
Hansen, Lenn  
Kosjačenko, Leo  
Mikosch, Emma  
Neuhoff, Nike  
Reuß, Jonah  
Sanne, Nils  
Saul, Sophie  
Schäfer, Jakob  
Schleyer, Sophie  
Wunderlich, Noah

Wir wünschen ihnen Gottes Segen für diesen besonderen Tag und ihr weiteres Leben und hoffen, dass sie in unserer Gemeinde Heimat finden.

*Pfarrer J. Riedel*

*Auf dem Bild fehlen Emma und Jakob*

Ein Elternabend der aktuellen Konfis findet am 29. März 2022 um 19 Uhr in der Christuskirche statt.



# Konfirmation 2023

Info-Abend zur Anmeldung  
am Dienstag, 31. Mai 2022  
um 18.00 Uhr in der Christuskirche.

Alle Jugendlichen mit dem Geburtsjahr 2009 ab September und 2010 bis etwa zum August (Schuljahr) sind besonders herzlich eingeladen, mit ihren Eltern zur Anmeldung und einem ersten Kennenlernen an diesem Abend in die Christuskirche zu kommen. (Sollte es unter euren Freundinnen/Freunden welche geben, die schon ein Jahr eher zur Konfirmation gehen wollen, oder ein Jahr später – auch kein Problem. Sagt ihnen den Anmeldungstermin weiter und teilt es auch uns bitte mit.)

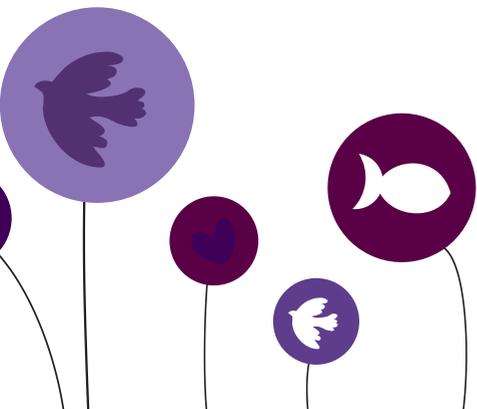
Dann gibt es Informationen über das Konfi-Kurs-Konzept und die Termine. Natürlich ist auch Zeit für Fragen. Wir treffen uns zu den dann aktuell geltenden Corona-Hygieneschutz-Regelungen.

Bitte einen Stift mitbringen.

Wer getauft ist, bitte auch die Taufurkunde oder das Stammbuch zum Nachweis mitbringen. Bei Konfis, die in der Christuskirche getauft wurden, genügt das Datum.

Ungetaufte können in der Konfirmationszeit getauft werden. Das besprechen wir dann.

Auf das Kennenlernen freuen sich  
*Pfarrer Johannes Riedel und Diakonin  
Claudia Grunwald*



### Aktuelles von den MENSCHENSKINDERN

Mein Name ist Barbara Thiele, seit 01.01.2022 bin ich die neue Leitung in der Kita. Damit komme ich wieder auf meinen „alten“ Posten zurück.

Denn bereits im Jahr 2000, war ich in der Leitungsfunktion bei den Menschenskindern tätig. 2001 kam das erste meiner drei Kinder zur Welt, 2004 kehrte ich als Erzieherin zurück ins Team der Menschenskinder. Durch meine große Verbundenheit mit der Kita, in der ich seit 1994 arbeite, war es für mich eine große Freude, wieder als Leitung agieren zu können.

Mein Wohnort ist Höchberg, hier engagiere ich mich seit Jahren mit meiner ganzen Familie aktiv im Faschingsverein.

Gemeinsam mit meinem KitaTeam habe ich schon viele Ideen entwickelt, die wir in diesem Jahr umsetzen möchten.

Wir sind alle sehr motiviert, trotz Coronadominanz, für die Kinder einen abwechslungsreichen, fördernden und fröhlichen Kitaalltag zu gestalten.

Jetzt im Februar starten wir getreu der Montessori-Philosophie: **Hilf mir es selbst zu tun**, mit einem Erste Hilfe Kurs für die 4 – 6 Jährigen. Unser



großes Thema ist nun die Familie. Was ist ein Stammbaum, wer gehört zur Familie, was machen Familien...

Der Religionspädagogische Aspekt wird von Frau Grunwald durchgeführt, sie bringt den Kindern das „Vater Unser“ nahe.

Unsere ehemalige Lese-Oma, Frau Becker, die immer noch mit uns freundschaftlich verbunden ist, hat uns eine Spende überreicht, mit der wir neue Bücher angeschafft haben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ich bin jederzeit ansprechbar für Ideen, Anregungen und Wünsche, denn wir als Kita sind ein Teil der Kirchengemeinde.

Herzliche Grüße  
*Barbara Thiele & Team*

Wir freuen uns, dass wir mit Frau Thiele eine sehr fähige und bewährte Mitarbeiterin als Leitung für unsere Kindertagesstätte „Menschenskin-der“ gewinnen konnten. Wir wünschen ihr ein gutes Händchen für alles, was an Organisatorischem und an Personalführung auf sie zu kommt, stets Freude an ihrer neuen Aufgabe und zu allem den Segen unseres Gottes!

*Pfr. J. Riedel*

## Aus dem KV

In den kommenden Monaten soll das Thema Bau/Umbau/Sanierung der Kirche und Gemeinderäume abgeschlossen werden. Dazu hat der Kirchenvorstand in der Dezember-sitzung den Auftrag für die Außen-anlage vergeben. Der Hang zwischen der Terrasse und der Güntersleben-er Straße wird mit einer insekten-freundlichen Staudenpflanzung ange-legt werden. Auch im Innenraum steht noch eine Arbeit an. Zwischen Kirchenraum (Eingang) und Pfarramt bzw. Treppenhaus wird eine Ganz-glastüre eingesetzt werden.

-BK-

## Aus der Partnerge- meinde

Das neue Jahr in unserer Partnerkir-  
che in Rechlin und Vipperow fing mit  
zwei Neuerungen im Gemeindeleben  
an.

Jeweils freitags um 19 Uhr gibt es  
dort in der Kirche in Vietzen eine  
Meditation zum Wochenausklang.  
Neben Lied und Gebet soll vor allem  
auch die Stille Ihren Raum bekom-  
men. Entschleunigen und zu sich  
selbst – und möglicherweise auch  
zu Gott – zu kommen, kann dort nun  
wöchentlich geübt werden.

Ende Januar fand außerdem der erste  
Kirchenflohmarkt statt. Was zuhau-  
se nicht mehr gebraucht wurde, fand  
möglicherweise neue Liebhaber und  
Besitzer. Dazu hat der Förderverein  
Kirche Rechlin Nord e.V. Punsch, Kaf-  
fee und Kuchen verkauft. Vom Erlös  
geht ein Teil an UNICEF.

-BK-



## Seniorenkreis

Einmal im Monat zieht schon mittags feiner Kaffeeduft durch die Räume der Christuskirche. Dann trifft sich der Seniorenkreis. Um 14.30 Uhr geht es los. Neben Liedern, Kaffee und Kuchen gibt es immer ein Thema:

**15. März:** Mit dem Schiff von Hamburg zum Nordkap - eine Reise entlang der norwegischen Küste (mit Wolfgang und Monika Klopsch)

**12. April:** Meine Zeit in Afrika (mit Hanne Krauß)

**10. Mai:** Was ist Glück? (mit Magdalena Höfling)

Anmeldung jeweils bis Donnerstag der Vorwoche (12 Uhr) über die Homepage oder das Pfarramt, Tel. 0931/91313.

## Familienfreundliche Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit

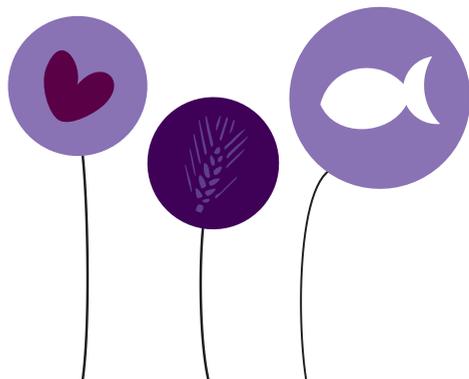
15. April, 10.30 Uhr, St Maternus/ Güntersleben: Ökumenischer Kindergottesdienst

18. April, 10 Uhr, Christuskirche: Gottesdienst für Kleine und Große mit anschließender Ostereiersuche

## Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Neben den familienfreundlichen Gottesdiensten gibt es natürlich auch dieses Jahr wieder ganz „normale“ Gottesdienste in dieser besonderen Kirchenjahreszeit: Am Gründonnerstag um 18.00 Uhr Gottesdienst in offener Form mit Abendmahl, Karfreitag um 10.00 Uhr Gottesdienst ebenfalls mit Abendmahl. In St. Maternus in Güntersleben am 15. April um 10.00 Uhr KreuzwegGedanken mit Abendmahl und am Ostersonntag ab 5.30 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl (Beginn vor der Christuskirche, wenn möglich: im Anschluss Osterfrühstück) und um 10.00 Uhr der Festgottesdienst zum höchsten christlichen Fest, der Feier der Auferstehung Christi.

Herzliche Einladung!



*Wir feiern Gottesdienste mit FFP2  
-Maske und Hygienekonzept.*

## MÄRZ

### **Freitag, 4.03.**

18.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 2022: Der katholische Frauenbund Thüngersheim lädt ein, St. Michael, Thüngersheim

19.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 2022: Der Chor "Mit Herz und Stimme" gestaltet die Feier unter der Leitung von Bernhard von der Goltz und mit musikalischer Unterstützung von Josè Sanchez, Christuskirche Veitshöchheim

### **Sonntag, 6.03. Invocavit**

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche, Pfarrer Riedel

### **Sonntag, 13.03. Reminiscere**

10.00 Uhr, Gottesdienst  
Im Anschluss: Kirchenkaffee  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

### **Sonntag, 20.03. Okuli**

10.00 Uhr, Gottesdienst für Kleine und Große  
Christuskirche, Diakonin Grunwald

### **Freitag, 25.03.**

07.45 Uhr, Standort-Gottesdienst  
Gottesdienst der Militärseelsorge  
Gäste willkommen.  
Christuskirche, MilPfarrer Fiedler

### **Sonntag, 27.03. Lätare**

10.00 Uhr, Gottesdienst  
St. Maternus, Güntersleben  
Diakonin Grunwald

## APRIL

### **Sonntag, 3.04. Judika**

10.00 Uhr, Gottesdienst  
Christuskirche, Prädikant Engel

### **Sonntag, 10.04. Palmarum**

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden  
Im Anschluss: Kirchenkaffee  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

### **Donnerstag, 14.04. Gründonnerstag**

18.00 Uhr, Gottesdienst  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

### **Freitag, 15.04.**

10.30 Uhr, Ökumenischer Kindergottesdienst  
St. Maternus, Güntersleben

---

## Freitag, 15.04. Karfreitag

10.00 Uhr, Gottesdienst  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abend-  
mahl „Kreuzweg-Gedanken“  
St. Maternus, Güntersleben,  
Diakonin Grunwald

15.00 Uhr, Gottesdienst,  
Nur für Bewohner des Altenheimes  
St. Hedwig, Diakonin Grunwald

---

## Sonntag, 17.04. Ostersonntag

05.30 Uhr, Gottesdienst Oster-  
nachts-Feier,  
Christuskirche, Diakonin Grunwald

10.00 Uhr, Oster-Festgottesdienst  
mit Abendmahl  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

---

## Montag, 18.04. Ostermontag

10.00 Uhr, Gottesdienst für Klei-  
ne und Große mit Abendmahl und  
Ostereiersuche  
Christuskirche, Diakonin Grunwald

---

## Sonntag, 24.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr, Gottesdienst  
St. Michael, Thüngersheim

---

## Freitag, 29.04.

07.45 Uhr, Standort-Gottesdienst  
Gottesdienst der Militärseelsorge  
Gäste willkommen.  
Christuskirche, MilPfarrer Fiedler

---

## MAI

---

## Sonntag, 1.05. Misericordias Do- mini

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abend-  
mahl, Christuskirche

---

## Sonntag, 8.05. Jubilate

10.00 Uhr, Gottesdienst  
Im Anschluss: Kirchenkaffee  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

---

## Sonntag, 15.05. Cantate

10.00 Uhr, Gottesdienst für Kleine  
und Große mit dem Jugendaus-  
schuss.  
Christuskirche, Diakonin Grunwald

---

## Freitag, 20.05.

07.45 Uhr, Standort-Gottesdienst  
Gottesdienst der Militärseelsorge  
Gäste willkommen.  
Christuskirche, MilPfarrer Fiedler

---

### **Samstag, 21.05.**

18.00 Uhr, Beicht-Gottesdienst mit Abendmahl, Vorabend der Konfirmation, für die ganze Gruppe.  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

---

### **Sonntag, 22.05. Rogate**

10.00 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst, Erste Gruppe.  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

14.00 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst, Zweite Gruppe.  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

---

### **Donnerstag, 26.05. Christi Himmelfahrt**

10.00 Uhr, Gottesdienst  
Christuskirche, Prädikant Engel

---

### **Sonntag, 29.05. Exaudi**

10.00 Uhr, Gottesdienst  
Ort wird noch bekannt gegeben,  
Pfarrer Riedel

## **JUNI**

---

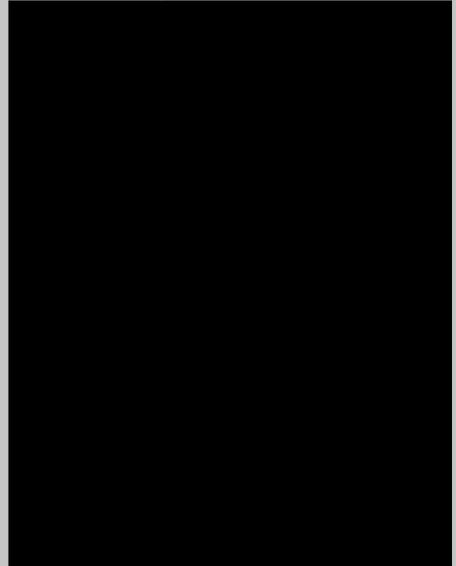
### **Sonntag, 5.06. Pfingstsonntag**

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl  
Christuskirche, Pfarrer Riedel

---

## **AUS DEN KIRCHENBÜCHERN**

### **Bestattungen:**



---

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Veitshöchheim | V.i.S.P.: Johannes Riedel  
Redaktion „Christuskirche Aktuell“: Pfr. Johannes Riedel, Bernhard Köbler, Angelika Kräml | Gestaltung: Verena Köbler  
Bildnachweis: Kirchengemeinde | Druck: die Gemeindebriefdruckerei | Auflage: 2.100 Exemplare

# *Wir sind für Sie da*

## **Pfarramtsbüro**

Günterslebener Straße 15  
97209 Veitshöchheim  
[www.veitshoechheim-evangelisch.de](http://www.veitshoechheim-evangelisch.de)

## **Öffnungszeiten:**

Mittwoch 10 - 12 und 14 - 17 Uhr  
Donnerstag 10 - 13 Uhr

Sekretariat: Christina Kindl  
Telefon 0931-9 13 13  
[pfarramt.veitshoechheim@elkb.de](mailto:pfarramt.veitshoechheim@elkb.de)

Pfarrer Johannes Riedel  
Telefon 0931-700648  
[johannes.riedel@elkb.de](mailto:johannes.riedel@elkb.de)

Diakonin Claudia Grunwald  
Telefon 0931-46547847  
[claudia.grunwald@elkb.de](mailto:claudia.grunwald@elkb.de)

## **Kirchenvorstand Vertrauensleute**

Bernhard Köbler 09365-5645  
[bernhard.koebler@elkb.de](mailto:bernhard.koebler@elkb.de)  
Doris Winkler 01776706754

## **Jugendausschuss**

Bastian Grunwald und Hanne Krauß

Spendenkonto der Kirchengemeinde  
IBAN: DE15 7909 0000 0005 7588 40  
BIC: GENODEF1WU1

## **KiTa Menschenskinder**

Leichtackerstraße 4  
97209 Veitshöchheim  
Telefon 0931-92556  
[Kita.veitshoechheim@elkb.de](mailto:Kita.veitshoechheim@elkb.de)  
[www.kita-menschenskinder.de](http://www.kita-menschenskinder.de)

[www.veitshoechheim-evangelisch.de](http://www.veitshoechheim-evangelisch.de)

Aktuelle Orte und Termine unter  
[www.evangelisch-terme.de](http://www.evangelisch-terme.de)